



Ausbildungstellenförderung für Hauptschüler

## Ein optimaler Start in das Berufsleben mit der "Qualifizierungsoffensive"

„Qualifizierungsoffensive – Programme zur beruflichen Bildung“ unterstützt junge Menschen auf ihrem Weg in die berufliche Zukunft. Unter der Schirmherrschaft von Marco Mura (MURA-Metallbau), findet die Initiative großen Anklang. 15 Jugendliche waren im letzten Programm mit dabei, von denen 7 einen Ausbildungsplatz ergattern konnten. Im anlaufenden Programm werden bereits 20 engagierte Schüler unterstützt, das Programm ist jedoch immer offen für weitere Teilnehmer.

Die Qualifizierungsoffensive vermittelt Schüler an Praktikumsstellen an teilnehmende Firmen für einen Praktikumsplatz. In einem vorangehenden Workshop erhalten die Schüler Tipps, wie man sich vor Ort verhält. Dieser Workshop findet am 10. Februar statt.

Ebenfalls unterstützt die Initiative Unternehmen, Praxen, Büros und nicht auf Gewinnerzielung ausgerichtete Organisationen finanziell. Der Zuschuss für die Ausbildungsförderung beträgt im ersten Ausbildungsjahr 50 Prozent, im Zweiten 25 Prozent. Finanziert wird die Hilfe aus Mitteln des Landes Hessen. Als Zielgruppe der Initiative gelten Hauptschüler, die ihren Wohnsitz im Land Hessen haben. Hierbei wird darauf geachtet, dass die Förderung vor allem Jugendliche erreicht, die noch keine Abschluss haben, damit diese nach der Schule direkt die Chance auf einen direkten Anschluss an die Ausbildung haben. „Es ist eine gute Grundlage für den weiteren Lebensweg“, berichten die Förderer und Unterstützer von „Qualifizierungsoffensive“. Diese sind: der Förderband Viernheim e.V., Agentur für Arbeit Darmstadt, Handwerkskammer Rhein-Main, MURA-Metallbau, IHK Darmstadt Rhein-Main-Neckar, Neue Wege Kreis Bergstraße, Babylon-Stahlbau, Friseur Hauptsache, Vertreter der Alexander-von-Humboldt-Schule, Friedrich-Fröbel-Schule und Albert-Schweitzer-Schule sowie der städtische Wirtschaftsförderer Alexander Schwarz. „Ein rundes, effektives Konzept“, so Michael Rohrbacher von der Agentur für Arbeit.

Von: Lisa Reinhardt